

|  |  |
| --- | --- |
| Bitte ausgefüllt zurücksenden an  Notare Kärcher & Burkardt  Wannenstr. 11  78056 Villingen-Schwenningen | Bei Rückfragen:  ✆ 07720/992550  E-Mail: kontakt@kb-notare.de |

**Daten zum Übergabe-/Schenkungsvertrag**

Nach Möglichkeit

bei Notar Kärcher

bei Notarin Burkardt

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Übergeber** | **Ehegatte/Mitübergeber bzw. Zustimmender** |
| Name |  |  |
| Geburtsname |  |  |
| Vorname |  |  |
| Geburtsdatum |  |  |
| Wohnort & PLZ |  |  |
| Straße |  |  |
| Staatsangehörigkeit |  |  |
| Telefon/Fax |  |  |
| **Wichtig !!**  **Steuer-ID** |  |  |
| E-Mail  (in Druckbuchstaben) |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Übernehmer** | **Ehegatte des Übernehmers (falls dieser miterwerben soll)** |
| Name |  |  |
| Geburtsname |  |  |
| Vorname |  |  |
| Geburtsdatum |  |  |
| Wohnort & PLZ |  |  |
| Straße |  |  |
| Staatsangehörigkeit |  |  |
| Telefon/Fax |  |  |
| **Wichtig !!**  **Steuer-ID** |  |  |
| E-Mail  (in Druckbuchstaben) |  |  |
| Verwandtschaftsverhältnis: |  |  |

Bei mehreren Erwerbern bitte Erwerbsverhältnis (z.B. je zur Hälfte) angeben:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Geschwister des Übernehmers / weitere Kinder des Übergebers (Angabe zwingend erforderlich!)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vorname, Familienname (ggf. Geburtsname)** | **Wohnort** | **Geburtsdatum** |
| 1. |  |  |
| 2. |  |  |
| 3. |  |  |

1. Gegenstand der Übergabe

Übergeben wird folgendes Anwesen:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Flurstücksnummer, Straße, Hausnummer  
(Falls der Gegenstand der Übergabe **nicht** in Baden-Württemberg liegt, bitte Grundbuchauszug beifügen — erhalten Sie beim zuständigen Grundbuchamt)

1. Wert des Anwesens

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Die Übergabe (Übergang von Nutzen und Lasten) erfolgt am……………………………………………………
2. Gegenleistung, vorbehaltene Rechte
   1. Übernahme von Verbindlichkeiten:

Das Anwesen wird schuldenfrei übergeben

Bestehende Verbindlichkeiten werden weiter durch den Übergeber abbezahlt

Der Übernehmer hat mit Wirkung ab Besitzübergang folgende Verbindlichkeiten bei nachfolgenden Banken zu übernehmen: 

derzeitiger Schuldenstand ca. € 

Bank:

Sonstige Verbindlichkeiten (z.B. gestundete Erschließungskosten etc.):

* 1. **Wohnungsrecht oder Nießbrauch**?

Es soll vereinbart werden:

**Wohnungsrecht**  
  
Alleinige Benutzung durch den Übergeber hinsichtlich folgender Räumlichkeiten (nach Möglichkeit genaue Beschreibung des/der Zimmer — z.B.: "Wohnung im 1. Obergeschoss, bestehend aus…"):

Mitbenutzung durch den Übergeber (also gemeinschaftliche Benutzung von Übergeber und Übernehmer) von:   
  
 Wohnzimmer, Küche, Bad/WC,  Keller, Speicher,  Werkstatt,  Garage,  
 Sonstiges

Die für das Wohnen entstehenden laufenden Kosten wie für Heizung, Strom, Wasser, Kanalgebühren (soweit solche erhoben werden), Gebühren für Müllabfuhr und Kaminkehrer trägt   
  
 der Übernehmer (hinsichtlich der sich auf das gesamte Haus beziehenden Kosten anteilig nach der Wohnfläche)   
  
 insgesamt der Übergeber  
  
Anfallende Schönheitsreparaturen im vorbehaltenen Wohnungsrecht trägt  
  
 der Übernehmer  der Übergeber  
  
  
Stehen größere Renovierungs- Um- oder Ausbauarbeiten an?  
  
 nein  ja; die Kosten hierfür  
  
trägt………………………………………………………………………………………

**Nießbrauch** am gesamten Übergabegegenstand

**nichts von beiden**

1. Laufende Geldzahlungen durch den Übernehmer

der Übernehmer hat an den Übergeber als Gegenleistung laufende (monatliche) Zahlungen von € zu erbringen.   
 laufende Geldzahlungen werden nicht vereinbart

1. Sind Leistungen an Geschwister des Übernehmers zu erbringenden?

Falls ja, Höhe der Geldbeträge: €…………………………………………….. wann?...................................

1. Der Erwerber benötigt zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen eine Finanzierung und zur Finanzierung soll eine Grundschuld am Vertragsgrundstück eingetragen werden:

Ja  nein

(Wenn eine Grundschuld bestellt werden muss, sollte das Grundschuldbestellungsformular der finanzierenden Bank möglichst spätestens beim Beurkundungstermin vorliegen)

1. Verfügungsverbote/Rückforderungsrechte

Ein Rückforderungsrecht für bestimmte Fälle (z.B. wenn der Übernehmer den Übergabegegenstand veräußert) soll vereinbart werden

Ein Rückforderungsrecht wird nicht gewünscht, der Übernehmer kann also frei über den Übergabegegenstand verfügen.

1. Wenn eine Ausgleichzahlung erfolgen soll:

Konto des Verkäufers/Schenkers:

IBAN: ………………………………………………………….

Bank: …………………………………………………………..

4. Erbrechtliche Bestimmungen

**Berücksichtigung des Erwerbs beim Übernehmer**

Der Übernehmer ist durch die Übergabe vollständig abgefunden und soll kein Erbe bzw. keinen Pflichtteil mehr erhalten

Der Übernehmer ist zwar nicht vollständig abgefunden, soll sich die Übergabe jedoch auf seinen Erbteil anrechnen lassen

**Auftrag an den Notar**

Der Notar wird beauftragt, einen unbeglaubigten Grundbuchauszug einzuholen bzw. Einsicht in das elektronische Grundbuch zu nehmen.

Der Notar wird mit der Erstellung eines Entwurfs der Urkunde beauftragt. Mit der Entwurfsübersendung mittels unverschlüsselter E-Mail erklären wir uns ausdrücklich einverstanden. Die Kostenpflichtigkeit der Erstellung ist bekannt.

Vorstehende Angaben macht der

Übergeber  Übernehmer

(Ort, Datum, Unterschrift)